



Tourismus ist für die wirtschaftliche Perspektive im Weserbegland unverzichtbar

10.03.2021 10:02 CET

Landrat Michael Schünemann als neuer Vorsitzender beim Weserbergland Tourismus e.V. gewählt: Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes fand am 09. März digital statt

Die reguläre Mitgliederversammlung für das Jahr 2020 sollte bereits am 26. November 2020 in Bad Münde stattfinden, musste aber aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Um die notwendigen Regularien und Abstimmungen des Vereins und die Vorstellung des

Jahresberichts zu ermöglichen, wurde am 09. März auf die Durchführung einer digitalen Mitgliederversammlung zurückgegriffen. Als neuer Vorsitzender ist der Landrat des Landkreises Holzminden Michael Schünemann gewählt worden, der das Amt von Andreas Manz (Dezernatsleiter Landkreis Hameln-Pyrmont) übernimmt und zukünftig die Geschicke des Tourismusverbandes leitet.

Das Jahr 2020 war touristisch kein einfaches Jahr: Verschiedene Marketingkampagnen des Tourismusverbandes mussten im Frühjahr mit dem plötzlichen Lockdown abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Mit den ersten Öffnungen im Mai bzw. Juni war das Weserbergland dann auch wieder Ziel für zahlreiche Tagesreisende und Urlauber - jedoch weniger als in den Vorjahren, was auch die kürzlich vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen zeigen: Ein Minus von 37 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr bremste den touristischen Erfolg der vergangenen Jahre aus.

Um die Aufmerksamkeit auf die Region zu lenken, wurden dann auch einige neue Werbeformate umgesetzt: So war das Weserbergland erstmals auf einer Bandenwerbung bei dem Fußballspiel der ersten Bundesliga zwischen dem 1. FC Mainz 05 gegen Werder Bremen zu sehen und wurde bei Radiobeiträgen sowie bei sonnenklar.TV in Form von Interviews vorgestellt. Außerdem führte die Schaltung eines Anzeigenkollektivs mit verschiedenen Partnern im mrw-Reisemagazin zu einer doppelseitigen gemeinsamen Präsentation, die die Besucher in die Region locken sollte.

„Der Tourismus sichert im Weserbergland rund 22.000 Menschen Beschäftigung und ist für die wirtschaftliche Perspektive in der Region unverzichtbar. Er ist Umsatzbringer und Arbeitgeber für unsere Region und muss in seiner Bedeutung weiter gestärkt werden“ formulierte der neu gewählte Vorsitzende Landrat Michael Schünemann, „eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass alle Tourismus-Akteure unter einem starken Dach Weserbergland zusammenarbeiten und der Zusammenhalt in der Region weiter gestärkt und Netzwerke und Kooperationen ausgebaut werden.“

Im Rahmen der digitalen Mitgliederversammlung fanden neben der Wahl des neuen Vorsitzenden auch noch weitere Neu- und Nachwahlen von Vorstandsmitgliedern statt. Andreas Manz wird weiterhin Mitglied im Vorstand bleiben und die Position des stellvertretenden Vorsitzenden

übernehmen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Daniel Hartmann (Bürgermeister Stadt Höxter) und Julia Gottlieb (Baudezernentin Landkreis Northeim). Für eine erneute Wahlzeit in seinem Vorstandsamt bestätigt wurde Rainer Kuhlmann (Wirtschaftsförderer Landkreis Schaumburg).

Über den Weserbergland Tourismus e.V.

Der regionale Tourismusverband bündelt die Vielfalt der Informationen, Angebote und Inhalte der Reiseregion Weserbergland für die nationale und internationale Vermarktung. Radfahren, Wandern und der Kulturtourismus mit der Marke "Historisches Weserbergland" sind die Themenschwerpunkte. Die Region erstreckt sich über die drei Bundesländer Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen von Hann. Münden im Süden und Porta Westfalica im Norden.

Kontaktpersonen



Jessica Dolle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

dolle@weserbergland-tourismus.de

+49 (0) 5151/930050